



Ökumenisches
Informationszentrum e.V.

SOMMERAUSGABE



August
September
2024

INHALT

Teilhabe und Demokratie: Erfahrungen mit einem Wahlprivileg

Wahlforen zur Landtagswahl

Friedensgebet anlässlich des Beginns des 2. Weltkrieges

Workshop für Eingebürgerte "Fit für die Wahlen"

Gottesdienst anlässlich 75 Jahre Grundgesetz

Elbkirchentag in Pirna

Sommerschnipsel aus dem Projekt Nachhaltige Gemeinde leben

Wilde Kirche in der Sächsischen Schweiz

Aus dem Ladencafe: Musik und Ausstellung

Hoffnung für die Erde leben

Schöpfungszeit

Terminübersicht

*einfach auf die Zeilen klicken
- dann kommen Sie direkt
zum Beitrag!*

Diese Ausgabe unseres Monatsheftes ist anders als gewohnt. Sie beinhaltet keine Artikel und Berichte, sondern eher kleine Beiträge, Hinweise und Anregungen: Blumentupfer auf einer Sommerwiese - Ihnen zur Anregung. Nicht, dass die Welt nichts Berichtens- oder Nachdenkenswertes für das ÖIZ bereit halten würde. Das Team hat die letzten Monate hart und fleißig durchgearbeitet und ist nun zu großen Teilen im Urlaub. Das gönnen wir den Kolleg*innen von Herzen und haben deshalb eine Sonderausgabe gebastelt.

Wir wünschen angeregtes Stöbern!

Kommen Sie behütet durch die Sommerwochen!

Im Namen des gesamten Teams grüßen Sie herzlich

ANNA GROSCHWITZ UND ELISABETH NAENDORF

Teilhabe und Demokratie

Erfahrungen mit meinem Wahlprivileg

Da ich nicht in Deutschland geboren wurde, musste ich einen langen und schwierigen Weg gehen, um mich in das demokratische System der EU zu integrieren und mein Recht auf Teilhabe zu erlangen. Nach 12 Jahren hatte ich 2014 zum ersten Mal das Wahlrecht.



© G. Palacios

Als Erstwähler habe ich 2014 mit großem Stolz mein Privileg, wählen zu dürfen, ausgeübt. Leider war diese Erfahrung nicht nur von Stolz und Freude begleitet, sondern auch von skeptischen Blicken anderer Menschen im Wahllokal. Nach dieser Erfahrung habe ich immer nur per Briefwahl gewählt, um diesen Blicken, die mich verunsichert haben, zu entgehen. Dennoch wollte ich das Privileg des Wählens

nicht aufgeben und mich davon nicht beeinflussen lassen. Dieses Jahr, 10 Jahre später, wollte ich wieder in mein Wahllokal gehen und das starke Gefühl der Demokratie erneut erleben.

Die Blicke waren noch da, und diesmal wurde ich von einem Kommentar eines älteren Herrn begleitet, der mir einen abschätzigen Blick zuwarf und beim Vorbeigehen sagte: „Jetzt darf jeder in diesem Land wählen.“ Das brachte mich zum Nachdenken, und schnell kam mir in den Sinn: Leider nicht. Nicht jeder hat das Privileg zu wählen, und deswegen ist es mir noch bewusster geworden, dieses Privileg für die Demokratie des Landes, in dem ich mich entschieden habe, zu leben, zu nutzen.

Ich wünsche mir im September eine noch höhere Wahlbeteiligung und ein kritisches Denken darüber, was das Beste für unsere Gemeinschaft und nicht nur für das Individuum ist. Mehr Rechte für alle bedeuten nicht weniger für mich.

GERARDO PALACIOS BORJAS

Landtagswahlen

Wahlforen zur Landtagswahl am 1. September

Wichtig: Ihre Stimme entscheidet über die Zusammensetzung des Sächsischen Landtages für die nächsten 5 Jahre. Die Kirchen in Sachsen rufen, zusammen mit anderen, dazu auf, bei der Wahl die Kriterien Menschenliebe, Nächstenliebe und Zusammenhalt anzulegen. Was das genau bedeuten kann, dazu können Sie sich hier informieren:

Landesbischof Tobias Bilz trifft ...

... die Spitzenkandidatinnen und -kandidaten zur Landtagswahl. Im Gespräch mit ihnen klopft er die jeweiligen Parteiprogramme ab, inwieweit sie den Kriterien der Menschenwürde, Bewahrung der Schöpfung und gesellschaftlicher Solidarität standhalten.

Ort: Volkshochschule Dresden, Annenstr. 10, 01067 Dresden

Termine (bitte mit Anmeldung):

- Donnerstag, 15. August: Barbara Klepsch, Spitzenkandidatin der CDU ([zur Anmeldung](#))
- Mittwoch, 21. August: Robert Malorny, Spitzenkandidat der FDP ([zur Anmeldung](#))
- Donnerstag, 22. August: Katja Meier, Franziska Schubert und Wolfram Günther, SpitzenkandidatInnen von Bündnis 90/Die Grünen ([zur Anmeldung](#))
- Mittwoch, 28. August: Petra Köpping, Spitzenkandidatin der SPD ([zur Anmeldung](#))

Beginn jeweils 19 Uhr

Die Gespräche werden moderiert von Dr. Christian Kurzke und Iris Milde (beide Evangelische Akademie Sachsen).

Wahlforen: „Die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung lädt, zusammen mit der Sächsischen Zeitung und der Volkshochschule, wieder ein zum Wahlforum. Die Direktkandidatinnen und –kandidaten der aussichtsreichsten Parteien stellen sich vor und diskutieren miteinander und mit dem Publikum. Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern eine informierte und kompetente Wahlentscheidung zu ermöglichen.“

Die **Termine für Dresden** (Ort, Zeit und mehr Infos finden sich im jeweiligen Link):

- Montag, 5. August: [Wahlkreis 45 - Dresden 6](#)
- Mittwoch, 7. August: [Wahlkreis 47 - Dresden 8](#)
- Donnerstag, 8. August: [Wahlkreis 40 - Dresden 1](#)
- Montag, 12. August: [Wahlkreis 46 - Dresden 7](#)
- Donnerstag, 15. August: [Wahlkreis 43 - Dresden 4](#)
- Montag, 19. August: [Wahlkreis 41 - Dresden 2](#)
- Dienstag, 27. August: [Wahlkreis 44 - Dresden 5](#)



„Nächstenliebe eine Stimme geben“ (Jahresthema der Diakonie Sachsen)

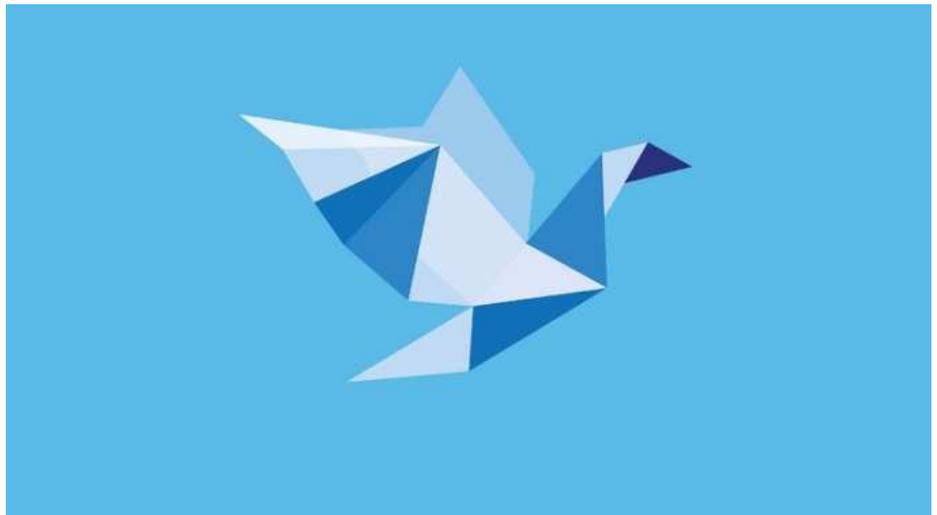
Die Diakonie Sachsen lädt ein, sich die Themenfelder Armut und Arbeit, Bildung und Familie, Gesundheit und Pflege sowie Zuwanderung und Integration anzuschauen. Dazu wurde der **Sozial-O-Mat** entwickelt. Das ist ein neutrales Instrument der politischen Bildung, das umfangreich über die sozialpolitischen Positionen der verschiedenen Parteien informiert. So können Sie Ihre Standpunkte mit deren und mit den Positionen der Diakonie Sachsen vergleichen und Ihre Wahl treffen. (<https://sachsen.sozial-o-mat.de/>)

Ökumenisches Friedensgebet

Ökumenisches Friedensgebet zum Gedenken an den Beginn des 2. Weltkrieges

Anlässlich des Gedenkens an den Beginn des Zweiten Weltkrieges vor 85 Jahren rufen die Leitenden Geistlichen der christlichen Kirchen in Sachsen zu ökumenischen Friedensgebeten auf. Die Kirchen wollen damit an das Unheil erinnern, welches der Nationalsozialismus und in seiner Folge der Beginn des Zweiten Weltkriegs am 1. September 1939 über Europa und die Welt gebracht hat.

Landesbischof Tobias Bilz
(Ev.-Luth. Landeskirche
Sachsens), Bischof Heinrich
Timmerevers (Bistum
Dresden-Meißen) und Pfarrer
Fabian Brüder (Vor-
standsvorsitzender der
Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen im
Freistaat Sachsen) schreiben
an ihre Gemeinden:



„Am 1. September 2024 jährt sich das Gedenken an den Beginn des Zweiten Weltkrieges vor 85 Jahren. Wir werden erinnert, welch großes Leid von Deutschland ausging. Der Krieg begann schon eher: mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten wurde die Gesellschaft umgebaut. Menschen wurden in Zugehörige und Fremde eingeteilt. Andersdenkende wurden Schritt für Schritt an den Rand gedrängt, geächtet und umgebracht. Mit der Reichspogromnacht wurde die Verfolgung der Jüdinnen und Juden sichtbar. Millionen von ihnen wurden vertrieben und ermordet. Psychisch kranke und geistig behinderte Menschen wurden als weniger wertvoll erklärt und später getötet. Die Würde, die allen Menschen gilt, wurde mit Füßen getreten, Nächstenliebe galt nur noch für die einen, andere wurden verachtet. Aus Zusammenhalt

wurde Ausschluss. In Scham und Trauer denken wir an die Opfer des Nationalsozialismus und des Krieges. Das erinnert uns, auch heute gegen jede Relativierung dieser Zeit einzutreten.

Wir erleben in diesen Wochen, dass Grenzen eines demokratischen Miteinanders verletzt werden. Gewalt durch Wort und Tat, extremistische und populistische Positionen werden wir nicht akzeptieren. Misstrauen, Hass und Hetze treiben die Gesellschaft auseinander. Als Kirchen setzen wir uns heute für ein Miteinander ein, in dem die Menschenwürde geachtet, Nächstenliebe praktiziert und Zusammenhalt erwachsen kann.“

Im Friedensgebet ist Raum zum Gedenken und Bekennen, für aktuelle Sorge und Bitte um den Frieden in der Welt, und Gelegenheit zur Fürbitte auch für die Landtagswahlen am folgenden Sonntag. Die Kirchen der Stadt und das Ökumenische Informationszentrum nehmen das Anliegen auf und laden herzlich ein: zum **Ökumenischen Friedensgebet am Montag, 26. August um 17 Uhr in die Kreuzkirche.**

Landtagswahl 2024

Fit für die Wahlen nach der Einbürgerung

In diesem Jahr steht noch zwei wichtige Wahlen an: am 1. September die Landtagswahl und die Wahl des Integrations- und Ausländerbeirats.

Sie dürfen nach Ihrer Einbürgerung erstmals in Deutschland wählen? Sie möchten besser verstehen, worüber Sie bei diesen Wahlen entscheiden, und wie die Wahlen konkret ablaufen? Wer steht zur Wahl? Wie sieht der Stimmzettel aus? Wie viele Stimmen habe ich? Wir laden Sie ein, mit anderen Eingebürgerten über Ihre Fragen zu den Wahlen zu sprechen.

In diesem Workshop erfahren Sie alles über die Landtagswahl und die Wahl des Integrations- und Ausländerbeirats.

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos. Für Verpflegung wird gesorgt.

Bitte melden Sie sich an: [Anmeldung](#)

Eine Kooperation der Volkshochschule Dresden mit dem Bündnis gegen Rassismus Sachsen und dem Ökumenischen Informationszentrum e.V.



75 Jahre Grundgesetz

„Die Freiheit des Glaubens und Gewissens“

Im Rahmen der EKD-weiten Predigtreihe „Verantwortung vor Gott und den Menschen“ aus Anlass „75 Jahre Grundgesetz“ findet ein Gottesdienst zu Artikel 4 des Grundgesetzes am **25. August 2024, 9:30 Uhr in der Kreuzkirche** statt.

Der Dresdner Fritz Eberhard war nach dem 2. Weltkrieg Mitglied des Parlamentarischen Rates, der das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland ausarbeitete. Er setzte sich insbesondere für die Religions- und Gewissensfreiheit ein - beides Grundrechte, die er als essenziell für eine demokratische Gesellschaft ansah.

Besonderes Augenmerk bekommt das Recht auf Kriegsdienstverweigerung in Bezug auf aktuelle Entwicklungen. Es predigen Superintendent Christian Behr und Maria Schiffels, Beauftragte für Friedens- und Versöhnungsarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens. Für die musikalische Umrahmung sorgt Prof. Thomas Lennartz an der Orgel. Infos der EKD zur Predigtreihe: www.ekd.de/75-jahre-grundgesetz-83961.htm

Elbkirchentag in Pirna

WassERleben

Im August findet in Pirna der Elbe-Kirchentag zum 12. Mal statt. Ein Wochenende voller Musik, Gespräche und Begegnung.



Der Elbekirchentag vom 23.-25.08. will das Leben an und mit der Elbe in den Blick nehmen. Neben Bibelarbeiten wird es auch Gesprächsrunden zu gesellschaftlichen und Umweltthemen geben. Am Sonnabend wird beispielsweise zum Thema "Abschied vom Überfluss" über eine neue Lebensweise im Einklang mit der Schöpfung gesprochen. Mit dem BUND e.V. und der Vertretern der Verwaltung gibt es ein Gespräch zum Thema "Naturnahe Elbe - Chance oder Bremse?" und mit der Umweltbeauftragten der EVLKS, Dr. Anne Röpcke wird in einer Schlauchboot-Tour zu "Klima und Konflikten" gesprochen. Dazwischen steht viel Musik unterschiedlichster Genres auf dem Programm, auch Mitmachaktionen wie eine Abendbrot-Challenge der Jungen

Gemeinden, außerdem Tagzeitengebete und Zeiten der Stille.

Alle Infos und das ganze Programm gibt es hier:

www.kirchenbezirk-pirna.de/aktuelles/elbekirchentag-2024

Nachhaltige Gemeinde leben!

Sommerschnipsel

Tipps, Hinweise und Aufgelesenes von unserem Nachhaltigkeits-Team...

LOS GEHT'S! Unsere knackige **Online-Weiterbildungsreihe für ein nachhaltiges Gemeindeleben** will im Herbst in die dritte Runde starten. Welche Themen sind wichtig? Was interessiert Sie? Wo wüssten Sie sich Hilfestellung und Expert:innenmeinung? Schenken Sie uns eine Minute und teilen Sie uns Ihre **Themenwünsche** mit! Hier geht's lang: www.infozentrum-dresden.de/wbze2024_themen/

OBSTBÄUME ZU VERSCHENKEN!

Für alle Obstschmeckis: Der Sächsische Landtag ruft wieder zur Aktion "Sachsen pflanzt" und spendiert 1000 Obstgehölze. Bewerben können sich alle gemeinnützigen Organisationen - also auch Kirchengemeinden und Pfarreien. Wer im Herbst zwei bis fünf Obstbäume oder -sträucher pflanzen möchte, muss sich bis 19. August bewerben. Koordiniert wird die Aktion vom Deutschen Verband für Landschaftspflege Sachsen. Hier bekommt man alle Informationen: www.dvl-sachsen.de/de/58/p1/-obstbaeume.html

GANZ WICHTIG!

Klimagerechtigkeit kann und darf nicht warten. Alle auf die Straße! Danke Fridays fürs Organisieren und Dranbleiben! Am **20.09.2024 ist Globaler Klimastreik**, auch in Dresden. Infos folgen auf den For-Future-Kanälen und -Websites.

BUCHTIPP "Erneuerbare Energien zum Verstehen und Mitreden" von



Christian Holler, Joachim Gaukel, Harald Lesch und Florian Lesch Fossile Energieträger wie Kohle und Öl sind „out“: Ihre Nutzung verschärft

den Klimawandel, und wir müssen sie so schnell wie möglich ersetzen. Nur, was sind gute Alternativen? Und reichen andere Energiequellen aus, unseren Energiehunger in Zukunft zu stillen? Sind sie so verlässlich wie die alten Energielieferanten? Hier wird kurz, anschaulich und verständlich erklärt, was erneuerbare Energien aus Sonne, Wasser oder Erdwärme energietechnisch schaffen, und wie sie sich im Vergleich untereinander bewerten lassen. Das richtige Buch für alle, die mitdenken, mitreden und mitentscheiden wollen über die Energien der Zukunft. Ausgezeichnet von der Stiftung Buchkunst als eines der schönsten deutschen Bücher.

Gefördert durch:

Brot für die Welt mit Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes

KATHOLISCHER FONDUS FÜR DIE WELT

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Missionarische Pfarrstelle in der Sächsischen Schweiz

Wilde Kirche

Pfarrer Sebastian Kress baut in der Sächsischen Schweiz ein neues spirituelles Angebot auf, das Natur und Glauben miteinander verbunden sieht. Hier beschreibt er das Projekt:

„Wilde Kirche – was soll das denn sein?“

Die Wilde Kirche Sächsische Schweiz ist ein großartiger Experimentier- und Erfahrungsraum zum persönlichen und geistlichen Wachsen. Darin werden wir erleben, wie Natur und Glauben miteinander verbunden sind. Wir „lesen“ gewissermaßen gemeinsam in Gottes „erster Bibel“ – indem wir seine Schöpfung als einen heiligen Raum erleben, der in jedem Detail seine Handschrift trägt.

Die Wildnis der Sächsischen Schweiz ist ein wunderbarer Ort, um auch der wilden Seite unseres Glaubens nachzuspüren. Dabei meint „wild“ nicht ohne Regeln, sondern die Aufmerksamkeit für eine ursprüngliche und intuitive Dimension, die wir in der Natur um uns herum genauso wie in unserem Glauben entdecken können.



„Und wie macht man das?“

Indem wir gemeinsam in die Natur gehen und diese bewusst als einen Ort erleben, wo wir etwas von Gottes Heiligkeit erahnen und spüren können. Dazu wird es verschiedene Angebote unter dem Titel „Wilde Kirche Sächsische Schweiz“ geben.

„Wo kann ich das kennenlernen?“

Bei der Startveranstaltung der „Wilden Kirche“. Diese wird am 7. September von 15 Uhr bis ca. 17.30 Uhr an der Thümmelgrotte neben der Brandaussicht bei Hohnstein stattfinden (direkt neben der Brand-Baude, Fußweg von Hohnstein ca. 3 km / 45 min). Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum offenen Ausklang mit Mitbring-Abendpicknick.

„Kann es sowas auch bei uns in der Gemeinde geben?“

Ja! Die Wilde Kirche ist als Projekt für den ganzen Kirchenbezirk Pirna gedacht und es wird Angebote an verschiedenen Orten geben. Natürlich sind auch darüber hinaus aus anderen Orten alle Interessierten herzlich eingeladen! Ich komme gerne auch in Ihre Gemeinde, um das Projekt der „Wilden Kirche Sächsische Schweiz“ genauer vorzustellen und miteinander zu entdecken. Nehmen Sie dazu gerne Kontakt mit mir auf.

„Kann ich in der Kirche auch mitmachen?“

Es sind alle eingeladen und es braucht keinerlei Voraussetzungen – außer Neugierde und Offenheit.

Ich freue mich auch über Menschen, die Lust haben, die Idee der „Wilden Kirche“ miteinander weiter zu entwickeln und aktiv bei Projekten mitzuwirken. Auch da: Gerne Kontakt mit mir aufnehmen!

PFARRER SEBASTIAN KRESS
E-Mail: sebastian.kress@evlks.de
Tel.: 035975 84268

www.kirchenbezirk-pirna.de/missionarische-pfarrstellen/wilde-kirche-saechsische-schweiz

Das Konzept der "Wilden Kirche" und Ökologische Spiritualität war bei einem Netzwerktreffen von "Nachhaltige Gemeinde leben!" im März schon einmal Thema. Das Interesse und die Neugier waren groß. Das ÖZ organisiert daher einen Ausflug in die Wilde Kirche Sächsische Schweiz, und zwar am 5. Oktober. Details folgen!

Aus dem Ladencafé Es ist Sommer...

.... und das aha ist darauf eingestellt :)

In unseren Läden finden Sie sommerliche Produkte, auf der Speisekarte leichte Sommergerichte, und an jedem 4. Sonntag im Monat bieten wir eine **SONNTAGSMUSIK** im Restaurant an.

Am 28. Juli, 25. August, 29. September und 27. Oktober jeweils 15-17 Uhr treten u.a. Musiker:innen der Hochschule für Musik auf unserer Terrasse auf – und untermalen Ihren Kaffeegenuss mit feiner handgemachter Musik.

Eine schöne Tradition hat begonnen.

Auch steht wieder ein **Ausstellungswechsel** an.

Im Vorfeld der Landtagswahlen und den zu erwartenden schwierigen Ergebnissen wollen wir noch einmal ganz gezielt auf die Menschen hinweisen, die in unserem Land Zuflucht gefunden haben. Portraitaufnahmen von Menschen ganz unterschiedlicher Herkunftsländer, die an den ABC-Tischen mit Hilfe Ehrenamtlicher ihre

Deutschkenntnisse verbessern, werden die Wände des aha zieren. Peter Zuber hat die Menschen begleitet und fotografiert, und am Donnerstag, den 15.08.24 19:00 Uhr werden wir während der Ausstellungseröffnung mehr von den Geschichten zu den Portraits erfahren.

Details finden Sie in Kürze auf unserer homepage www.ladencafe.de

Kommen Sie doch einfach mal wieder rum und genießen Sie mit uns die vielen schönen Dinge, Speisen und Angebote :)

Herzlich, Ihre CLAUDIA GREIFENHAHN



ANNA VON KOCH UND EDUARDO PINHERO



GRUPPE EINFACHSO MIT ABDEL

Herzliche Einladung

Hoffnung für die Erde leben!



Kommen Sie zum Abschlussfestival nach Dresden!

Vom **13. bis zum 15. September 2024** im Haus der Kirche/Dreikönigskirche

Angesichts vielfältiger Krisen, die nach globalen und lokalen Antworten im Sinne einer großen Transformation rufen, rückt der Prozess „Hoffnung für die Erde leben“ die Rolle der Kirchen für eine nachhaltige, gerechte und friedliche Entwicklung in den Blick.

Dresden spielte als Ort der Ökumenischen Versammlung in der DDR 1988/89 eine wichtige Rolle im Konziliaren Prozess für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung.

An diese Erfahrungen wollen wir anknüpfen:

Geplant sind vielfältige Formate, die gegenwärtige Suchbewegungen und Hoffnungsgeschichten ins Zentrum setzen und miteinander verknüpfen. Drei große thematische Panels zu Gerechtigkeit, Frieden und Schöpfung verbinden Expertise aus Wissenschaft, Handeln und Erleben.

Workshops, Denk- & Diskussionsformate, Wege & Erfahrungsräume bieten Raum für ganzheitliche, kreative, erfahrungsbezogene und spirituelle Zugänge.

In Nachtgebeten und Gottesdiensten geben wir unserem Schmerz, unserer Klage und unserer Hoffnung Raum und wollen uns auf unserem Weg stärken lassen.

Das Festival beginnt am Freitag nachmittag um 17 Uhr und endet am Sonntag mit einem Ökumenischen Gottesdienst um 9:30 Uhr in der Kreuzkirche und einem anschließenden Pilgerweg durch die Innenstadt.

Seien Sie dabei und melden Sie sich jetzt an: hoffnung-fuer-die-erde-leben.de

Schöpfungszeit

Lass jubeln alle Bäume des Waldes

Bereits zum 15. Mal lädt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland ihre Mitgliedskirchen, lokale Ökumenegruppen und Gemeinden ein, die Schöpfungszeit und den Ökumenischen Tag der Schöpfung in konfessionsverbindender Weise zu feiern. Das Motto für dieses Jahr lautet: "Lass jubeln alle Bäume des Waldes".

"Das Ökosystem Wald ist einer der größten und wichtigsten Faktoren für die Schöpfungsbewahrung. Wälder sind vielfältig und bieten Lebensraum für eine Menge verschiedener Arten, sie spielen eine entscheidende Rolle in der Sauerstoffproduktion und sind eine der wichtigsten natürlichen Kohlenstoffsinken. Stürme, Dürren oder Ungezieferplagen in Folge des Klimawandels haben dem Wald in der Vergangenheit zugesetzt, daran leiden Menschen, Tiere und Pflanzen.

Die Modifikation durch den Imperativ „Lass“ nimmt einerseits die Menschen in die Pflicht, den Wäldern wieder zu alter Stärke zurück zu verhelfen und kann andererseits als eine Bitte an Gott verstanden werden, uns bei der Aufgabe der Schöpfungsbewahrung zu unterstützen."

Die [ACK](#) hat eine Menge Materialien für Gruppen und Gemeinden zusammengestellt: Schöpfungsgebete, Gottesdienstentwürfe, Lieder und Musik, Meditationen und Psalmen.

Die bundesweite zentrale Feier findet am **6. September in Eberswalde** statt. Informationen zu Programm und Anmeldung finden sie hier:

www.oekumene-ack.de/themen/glaubenspraxis/oekumenischer-tag-der-schoepfung/2024

In Sachsen wird es dieses Jahr, auch am 6. September, einen Ökumenischen Gottesdienst mit Landesbischof Tobias Bilz und Bischof Heinrich Timmerevers in der schönen Ökokirche Deutzen, bei Borna geben. Alle Infos gibt es hier: www.oekokirche.de

Die Schöpfungszeit wird jedes Jahr vom 1. September bis 4. Oktober gefeiert und ruft Christinnen und Christen auf, für, in und mit der Schöpfung zu beten, sich der eigenen Verantwortung bewusst zu werden und tätig zu werden.



Veranstaltungen und Termine

- montags,**
17 Uhr Das **Ökumenische Friedensgebet** in der Kreuzkirche
- Sonntag,**
18. August
11:30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** zum Stadtfest Canaletto, Bühne auf dem Theaterplatz
- Freitag,**
23. August
19:30 Uhr **Politisches Nachtgebet:** "EMPÖRT EUCH! – welche Grenzen hat Empörung?"
Pfarrer Gabriel Beyer im Gespräch mit Maria Kunze und Christian Bläul von der Gruppe „Letzte Generation“, Kirche Weißer Hirsch, Stangestr. 1
- Samstag,**
24. August
10-16 Uhr **Fit für die Wahlen nach der Einbürgerung** Infoveranstaltung zur Landtagswahl für Erstwähler:innen nach der Einbürgerung. VHS, Annenstraße 10. Anmeldung über die VHS
- Sonntag,**
25. August
9:30 Uhr **Gottesdienst anlässlich 75 Jahre Grundgesetz:** „Die Freiheit des Glaubens und Gewissens“, in der Kreuzkirche. Predigt: Superintendent Christian Behr
- Sonntag,**
1. September
8-18 Uhr **WICHTIG: Landtagswahlen in Sachsen**, Ort: Ihr Wahlbüro
- Montag,**
9. September
16-20 Uhr **Gastmahl "Dresden isst bunt"** auf der Augustusbrücke: Ladencafe aha, ÖIZ, Studienbegleitprogramm STUBE Sachsen, Omas gegen rechts, Arbeitskreis "Entwicklungshilfe" freuen sich auf Gespräche und gemeinsames Essen mit Gästen.
- Mittwoch,**
11. September
11:55 Uhr **Klimaandacht "5 VOR 12"** in der Dresdner Dreikönigskirche
- Wochenende,**
13.-15. September Abschlussfestival und Tagung **Hoffnung für die Erde leben**, Dreikönigskirche
Anmeldung und Tagungsprogramm unter www.hoffnungleben2024.de
- Sonntag,**
15. September
bis 6. Oktober **Interkulturelle Tage** in Dresden, alle Infos [hier](#)
- Freitag,**
20. September **Globaler Klimastreik** für Klimagerechtigkeit weltweit und wirksamen Klimaschutz.
Treffpunkt, Redner:innen und Route werden noch bekannt gegeben. Bitte auf www.fffdd.de schauen.
- Freitag,**
27. September
19:30 Uhr **Politisches Nachtgebet:** "Datenschutz und Transparenz" mit Juliane Hundert, Sächsische Datenschutzbeauftragte, Kirche Weißer Hirsch, Stangestr. 1

SAVE THE DATE:

Mitgliederversammlung am 25.10., 17 Uhr, vorr.
im St.-Benno-Gymnasium

Ökumenischer Energietag am 26.10., ebenfalls
vorr. im St.-Benno-Gymnasium

IMPRESSUM

Ökumenisches Informationszentrum e.V.
Kreuzstraße 7, 01067 Dresden
oeiz@infozentrum-dresden.de
0351-438 378 0
IBAN: DE07 3506 0190 1617 8100 14
REDAKTIONSSCHLUSS: 14.07.2024